

Heiko Grupp

Arbeiter machen Politik



Konsequent.

Internationalistische Liste

MLPD

www.inter-liste.de





Mein Name ist Heiko Grupp

Seit 1983 wohne ich mit meiner Frau in Krefeld.

Ich bin Schlosser, jetzt in Rente.

Im Uerdinger Siemens-Werk war ich jahrelang Leiter der IG-Metall-Vertrauensleute.

Gemeinsam mit meinen Kollegen habe ich konsequent für Arbeiterrechte gekämpft. Heute bauen fast alle Monopolkonzerne Ausbildungsplätze ab, stellen

weniger Ausgebildete fest ein. Damit bescheren sie zahlreichen Jugendlichen eine Zukunft als Leiharbeiter. Kampf um qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze ist Sache von Jung und Alt! Seit 16 Jahren nehme ich an der Krefelder Montagsaktion gegen Sozialabbau teil.



Kämpferischer Gewerkschafter: keine faulen Kompromisse

Als junger Mensch habe ich knapp zwei Jahre in Finnland gelebt. Es ist mir schon immer eine Herzensangelegenheit, dass sich die Völker über alle Grenzen zusammenschließen. Ich bin für ein uneingeschränktes Asylrecht auf antifaschistischer Grundlage. Gleichzeitig bin ich

solidarisch mit Bewegungen, die in unterdrückten Ländern für eine lebenswerte Zukunft in ihrer Heimat kämpfen. Ich habe die ersten beiden Internationalen Bergarbeiterkonferenzen in Peru und Indien vor Ort unterstützt. Sie wurden zum Ausgangspunkt für die kämpferische Zusammenarbeit hunderttausender Bergleute weltweit.

Seit vielen Jahren fotografiere ich leidenschaftlich gern. Ausgleich und Entspannung finde ich auch bei Gartenarbeit und Wandern in der Natur. Umweltschutz und Arbeitsplätze sind kein Gegensatz in einer künftigen Gesellschaft, die das Interesse von Mensch und Natur in den Mittelpunkt stellt – statt die Höchstprofite internationaler Monopolkonzerne und Spekulanten. Arbeiter- und Umweltbewegung haben denselben Gegner.

Ich bin jetzt über fünfzig Jahre politisch aktiv. Diese Welt hat so viele Ressourcen. Aktuell zeigt die Hochwasserkatastrophe, wie viel positiver Wille und Zusammenhalt in den Menschen steckt. Es ist eine Riesenvergeudung, dass so viel davon brach liegt; durch Kriege oder Umweltkatastrophen vernichtet wird. Weil das Interesse einer winzigen Minderheit Superreicher bestimmt, was gemacht wird und was nicht. Die Welt braucht grundlegende Veränderung. Die Welt braucht echten Sozialismus. Wir brauchen eine offene Auseinandersetzung um diese Alternative. Für diese Richtung stehe ich in den notwendigen Kämpfen um einzelne Verbesserungen, und mit meiner Kandidatur.

Bei der Wahl können Sie diese Richtung mit Ihrer Stimme stärken. Oder noch besser – selbst aktiv werden!



**Bei Bergleuten
in Indien:
Internationale
Arbeitereinheit**



**Wandern
in den Bergen**

Wie funktioniert Briefwahl?

Mit Personalausweis und Wahlbenachrichtigung im Wahlamt/Rathaus vor dem Wahltermin wählen gehen. Oder: Stimmzettel mit der Wahlbenachrichtigung per Post oder mündlich beantragen, und portofrei abschicken.

Spendenaufwurf und Konto

Unser Wahlkampf finanziert, sich vollständig aus Spenden

MLPD

IBAN: DE76 4306 0967

4053 3530 00

Stichwort: Wahlkampf

InterListe MLPD

www.mlpd.de // www.inter-liste.de



Tägliche Nachrichten:

www.rf-news.de

Das theoretische Organ

der MLPD:

www.revolutionaerer-weg.de



Rote Fahne: Magazin der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands, erscheint zweiwöchentlich

info@mlpd.de

info@inter-buendnis.de

Heiko Grupp

dhgrupp@t-online.de

02151 397837

Ob frische Blumenerde von seinem Komposthaufen für meine Blumen oder gute Fotos von politischen Aktionen für die Zeitung - auf ihn kann man zählen. Ich kenne ihn schon seit über 30 Jahren durchweg als aktiven Teil bei der Organisierung des Widerstands gegen Ungerechtigkeiten. Er hilft bei politischen wie auch persönlichen Fragen gleichermaßen. Ich unterstütze seine Kandidatur, weil er sagt, was er meint und tut, was er verspricht.



ANDREA,
ERZIEHERIN,
MONTAGSDEMONSTRANTIN

Bei uns im Betrieb war Heiko fest unter den Kollegen verankert. Konsequenterweise trat er für die Interessen der Belegschaft ein. Dabei förderte er demokratische Strukturen in der Gewerkschaft und ermunterte uns, gemeinsam mit ihm aktiv zu werden. Auch jetzt als Rentner ist Heiko voller Elan und setzt sich besonders für die Jugend ein. Heiko ist als gestandener Arbeiter richtiges Vorbild für sie. Ich finde es sehr gut, dass er kandidiert!



ROBERT MINUTH,
IG METALL-VERTRAUENSMANN UND
BETRIEBSRAT BEI SIEMENS

Heiko setzt sich für einen Übergang zum Sozialismus/Kommunismus ein. Das ist sein Ziel und dafür setzt er alle Hebel in Bewegung. Egal welche Hürde da auch steht, er bleibt konsequent. Davon sollten sich alle inspirieren lassen und ihn in diesem Kampf unterstützen!



ASTRID, ANGESTELLTE
IN EINEM CALL-CENTER